

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/138/2017

Zukünftige ICE-Anbindung von Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	26.09.2017	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	26.09.2017	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Rahmen der Regionalkonferenz Mittelfranken der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbh (BEG) am 23.03.2017 war über das zum Fahrplanwechsel 2017/18 vorgesehene ICE-Angebot in Erlangen berichtet worden. Danach werden sich zwar die Fahrzeiten nach Berlin und weite Teile Ostdeutschlands um meist 1 ½ Stunden verringern, im ersten Fahrplanjahr bis Ende 2018 sind aber v.a. wegen der bis dahin noch bestehenden Infrastrukturengpässe auch vorübergehende Angebotseinschränkungen erforderlich: So muss das Fahrtenangebot gegenüber dem Status-Quo sogar leicht reduziert und der bisherige 2-Stunden-Takt teilweise durch einen 3-Stunden-Takt ersetzt werden.

Da dieses Fahrten-Angebot nicht der von der Stadt Erlangen erhofften Intensivierung der ICE-Anbindung entspricht, hat OB Dr. Janik mit Schreiben vom 04.04.2017 eine Verbesserung des Fahrtenangebotes gefordert. Die DB AG antwortete durch Hr. Josel am 25.04.2017 und auch Staatsminister Herrmann reagierte mit Schreiben vom 25.05.2017 auf die Forderung einer Angebotsverbesserung für Erlangen. Diese Schreiben sind in Anlage 1 aufgeführt.

Nach Abstimmung der Verwaltung mit der DB Fernverkehr Anfang August 2017 besteht für den Fahrplanwechsel 2017 folgender aktueller Sachstand für Erlangen (Fahrtenangebot mindestens Mo-Fr, weitere Fahrten an einzelnen Wochentagen sind nicht dargestellt):

Fahrplan (Richtung München):

	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Sa	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	Mo-Fr,So
Aktuell	06:07	07:09	09:09	11:09	13:09	15:09	17:09	19:09	21:09	23:09

	Mo-Fr	Mo-Sa	Mo-Fr	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.
2017/18	07:08	07:52	08:36	10:36	12:37	13:38	16:37	18:37	20:36	22:51

Fahrplan (Richtung Berlin):

	Mo-Fr	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	Mo-Fr,So	tgl.		
Aktuell	06:46	08:48	10:48	12:48	14:48	16:48	18:48	20:49 (b. Leipzig)		

	Mo-Fr	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	Mo-Fr,So	Mo-Fr,So			
2017/18	06:00	09:21	11:19	14:21	17:21	19:21	21:21			

Von Montag bis Freitag verbleiben somit zwar ähnlich viele Halte in Erlangen wie bisher (d.h. 17 anstelle der bisherigen 18), es entstehen aber im Jahr 2018 Angebotslücken von drei Stunden.

Laut DB AG lassen sich die im Dezember 2017 vorgesehenen Veränderungen wie folgt zusammenfassen:

Fahrtrichtung München:

- Weiterhin meist mind. 2-Stunden-Takt
- Am frühen Nachmittag 3-Stunden-Angebotslücke
- Statt Direkt-ICE um 6:07 Uhr nach München künftig umlaufbedingt Umstieg in Nürnberg, erste Abfahrt direkt nach München dann 7:08 Uhr. Ab 6:02 besteht eine Umsteige Verbindung mit RE nach Nürnberg und dortiger Abfahrt um 6:28 Uhr nach München.
- Dafür zusätzliche Frühverbindung aus Erfurt und Berlin mit Ankunft in Erlangen vor 8 Uhr
- Letzte tägliche Verbindung von Berlin eine Stunde später: 19:28 statt heute 18:27 Uhr

Fahrtrichtung München:

- Vormittags eine Fahrt weniger
- Morgens, mittags und nachmittags 3-Stunden-Angebotslücken
- Erster ICE um 6:00 Uhr ab Erlangen rund 2 Stunden früher in Leipzig (8:08) und Berlin (9:30)
- Neu tägl. späte Direktverbindung um 21:21 Uhr ab Erlangen bis Berlin (an 0:29 Uhr)

Darüber hinaus ergänzen Umsteigeverbindungen über den Nahverkehr via Bamberg die Direktzüge zu insgesamt etwa stündlichen Ankünften bzw. Abfahrten in Berlin.

Die oben genannten Einschränkungen bei den zweistündlichen Direktverbindungen von/nach Berlin sind laut DB AG nur vorübergehend und resultieren vor allem aus dem fehlenden 4-gleisigen Teilstück zwischen Baiersdorf und Forchheim.

Gemäß DB AG werden im Zielkonzept ab Dezember 2018 durch den dann in Betrieb genommenen 4-gleisigen Ausbau bis Forchheim und dem Einsatz schnellerer ICEs (ICE 4) mehr Halte und ein 2-Stunden-Takt angestrebt.

Welche Auswirkungen die vorgesehenen Fahrplanänderungen auf die zwischen Nürnberg und Erlangen zweigleisig geführte und dem ICE untergeordnete S-Bahn haben werden, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch unklar.

Anlagen:

Anlage 1: Schriftverkehr Stadt Erlangen, DB AG und Bay. Staatsminister des Innern, Bau und Verkehr

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 26.09.2017

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Frau Stadträtin Traub-Eichhorn soll diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

Frau Stadträtin Traub-Eichhorn regt an, im Sinne von Erlangen den ICE 4 einzusetzen da dieser die Möglichkeit der Radmitnahme hat. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Schriefer
Schriftführer/in

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 26.09.2017

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Frau Stadträtin Traub-Eichhorn soll diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

Frau Stadträtin Traub-Eichhorn regt an, im Sinne von Erlangen den ICE 4 einzusetzen da dieser die Möglichkeit der Radmitnahme hat. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Schriefer
Schriftführer/in

- IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- V. Zum Vorgang